



Pfarrei St. Franziskus

Gemeindemitteilungen

St. Engelbert

Nr. 20

4. Advent - Weihnachten - Jahreswechsel

Der Heiligabend rückt näher und damit die letzten Vorbereitungen für das Fest. Es ist an der Zeit, den Christbaum zu schmücken. Die Krippenfiguren werden aus der Schachtel geholt, in die Hand genommen, begutachtet, ob sie noch heil sind oder eine Reparatur nötig ist. Machen Sie es ähnlich? Ehe sie ihren Platz an der Krippe bekommen, nehmen Sie die Figuren einen Augenblick in die Hand. Ich schaue sie an, lese in den Gesichtern und entdecke die Weihnachtsbotschaft.

„In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihren Herden ...“ LK 2,8

Hirten – ihr Leben ist armselig und bescheiden; sie leben am Rande; einfache Leute, verachtet, oft als Betrüger verdächtigt. Menschen, die fragen: Wer bin ich denn schon? Was habe ich vorzuweisen? Was habe ich vom Leben zu erwarten? **Hirten** – trauen sich in die Nacht, sind vertraut mit der Dunkelheit. Menschen, die sagen: Ich kenne das Leben da draußen. Ich beschütze und sorge. ”

Da trat der Engel des Herrn zu ihnen ...“ LK 2,9

Hirten – hören zuerst die gute Nachricht. Ihnen wird eine große Freude zuteil. Gott wendet sich ihnen zu. „**Kommt, wir gehen nach Bethlehem...**“ Lk 2, 15

Hirten – sind die ersten Glaubenszeugen. Sie haben den Messias erwartet. Sie trauen dem Wort des Engels. Sie brechen auf und finden das Kind in der Krippe. Sie knien nieder, beten an und erkennen IHN – den Messias, den Herrn. *Und sie kehrten zurück und priesen Gott, für das, was sie gehört und gesehen haben.* LK 2,20

Ihr Weg nach Bethlehem, kann er auch unser Weg im Glauben sein? Die Hirten sagen uns, dass wir – so wie wir sind - zur Krippe gehen können, auch mit leeren Händen. Wir können dem Kind alles hinhalten: die Menschen, die uns lieb und anvertraut sind; das, was schwer zu tragen und das, was uns geschenkt ist im Leben. Die Hirten zeigen uns, wie wir dem Kind in der Krippe begegnen können. Die Hirten weisen uns den Weg, wie wir Gott finden können, wenn wir IHM vertrauen und an seine grenzenlose Liebe glauben. Ich wünsche Ihnen für die kommende Zeit, dass Sie Augenblicke der Stille finden, um mit den Hirten die Botschaft und den Segen der Weihnacht zu entdecken.

Maria Waldner

Gottesdienstordnung

SA 17.12.: 17.00 Uhr „der andere Advent zur Aktion Friedenslicht

SO 18.12.: 4. Adventssonntag

10.00 Uhr hl. Messe, für +Theodor Funke, für +Therese Schmitz gestiftet von der KFD St. Michael, für ++der Fam. Nentwig / Schmidt, für ++Siegtraud Steinbrink und Elli Möller

MO 19.12.: 8.00 Uhr ök. Schulgottesdienst der Grundschule Dahlhausen in der Lutherkirche

DI 20.12. : 9.15 Uhr hl. Messe

MI 21.12.: 9.00 Uhr hl. Messe
14.30 Adventsgottesdienst des Kindergartens

DO 22.12.: 9.00 Uhr hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

FR 23.12.: 9.00 Uhr hl. Messe

SA 24.12.: Heiligabend

15.00 Uhr Krippenfeier
17.30 Christmette

SO 25.12.: 1. Weihnachtsfeiertag – Hochfest der Geburt des Herrn

10.00 Uhr Hochamt, gestaltet vom Kirchenchor

ADVENIAT

>die Kollekten am Heiligabend und dem 1.Weihnachtsfeiertag sind für ADVENIAT bestimmt

MO 26.12.: 2. Weihnachtsfeiertag – Fest des hl. Stephanus

10.00 Uhr hl. Messe, gestaltet vom Gemischten Chor, für ++Alfred Jacobi Vater und Sohn, für +Edeltraud Rübsam

DI 27.12.: Fest des hl. Johannes

9.15 Uhr hl. Messe

MI 28.12.: Fest der unschuldigen Kinder

9.00 Uhr hl. Messe

DO 29.12.: 9.00 Uhr hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

FR. 30.12.: Fest der Heiligen Familie

9.00 Uhr hl. Messe

SA 31.12.: Silvester

17.30 Uhr hl. Messe – Jahresschlussgottesdienst
für ++ Alfred Jacobi Vater und Sohn

SO 01.01.: Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria

10.00 Uhr hl. Messe

> Die Kollekte ist für die Katechetenusbildung in Afrika bestimmt

DI 03.01.: 9.15 Uhr hl. Messe

MI 04.01.: 9.00 Uhr hl. Messe

DO 05.01.: 9.00 Uhr hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

FR 06.01.: Hochfest der Erscheinung des Herrn – Hl. Drei Könige

9.00 Uhr hl. Messe

SO 08.01.: Taufe des Herrn

10.00 Uhr hl. Messe gestaltet als Familiengottesdienst mit
den Sternsängern, für +Theodor Funke

Vor...

*Vorbereitungen sind zu treffen, damit wir bereit sind für das Fest und die
Ankunft, die wir erneut feiern.*

*Vorkehrungen sind zu planen, damit wir bekehrt sind für das Fest und die
Geburt, die wir erneut feiern.*

*Vorstellungen sind zu prüfen, damit wir uns in rechte Weise auf das Wunder
einlassen, das wir erneut feiern.*

*Vorfreuden sind zu bereiten, damit wir froh sind beim Fest über Gottes
Menschenfreundlichkeit, die wir erneut feiern.*

Paul Weismantel

Termine – Veranstaltungen – Mitteilungen

Dienstag, 03.01.

15.00 Uhr Treffen der KFD St. Michael

Dienstag, 10.01.

14.30 Uhr Andacht an der Krippe mit den Kindern des Kindergartens und der KFD, anschließend Waffelessen im Pfarrheim

Vorankündigung: Neujahrstreff der Gemeinde am 15.01.2012



Sternsinger Aktion 2012

Kalte Ohren, kalte Hände?

... Egal wir kommen!

In der Woche vom 5. Januar bis zum 7. Januar 2012 sind die Sternsinger wieder in den Straßen der Gemeinde St.Engelbert in Dahlhausen und Oberdahlhausen unterwegs. Mit dem Kreidezeichen 20°C+M+B*12 bringen sie als Heilige Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

Gehst Du, gehen Sie mit? Möchtest Du, möchten Sie dabei sein, wenn eine halbe Million Sternsinger den Menschen in Deutschland Segen bringen?

Dann melde Dich als Sternsinger, melde Dich/melden Sie sich, bitte als jugendlicher oder erwachsener Begleiter bei Frau Waldner Tel. 492321, oder Herrn Dombrowsky Tel. 412920

Die nächste Ausgabe des Gemeindebriefes erscheint zum 08. 01.2012!

**Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus, Franziskusstr. 11
44795 Bochum – Weitmar Tel. 0234 / 43 11 72**

Gemeindebüro St. Engelbert: Kassenbergerstr. 94, Tel. 49 23 21

In den kommenden Wochen ist das Gemeindebüro geöffnet:

Mo. 19. und Mi.21. Dezember 9.30 -11.00 Uhr

Di. 20. Dez. 9.00-12.00 Uhr / Di. 27. Dez. 9.00-12.00 Uhr

Mo. 02.01., Mi. 04.01., und Fr. 06.01. 9.30 – 11.00 Uhr